

Herbstzeit, Babette - Zeit

Eine erlebnisreiche Herbstgeschichte, begleitet von vielseitigen Materialien für den angeregten Leseunterricht (1.-3. Schuljahr)



Da fällt Babette ein: „Im Tram! Dort habe ich Flick liegenlassen!“



Sie klopft beim Tramdepot. „Warum öffnet niemand?“ Plötzlich spürt Babette eine Hand auf der Schulter.



gefunden! – „Aber Peter, die Fundsachen gehören hier hinein!“



Peter Stierli fährt zum Schulhausplatz. „Hallo!“, grüsst er die Lehrerin und denkt: „Eine sehr nette Person.“



Frau Zweiermann denkt sich: „Mal sehen, zuerst möchte ich wissen, wie so ein Flick aussieht.“

„So, hier ist Ihre Butterbretzell! Ich rufe Sie sofort an, wenn jemand den Flick vorbeibringen sollte.“



„Hallo!“ – „Aha, hallo! Grüezi!“, stottert Cornelia Britschgi. Sie sagt leise: „Ein sehr netter Tramchauffeur.“

„Hier sind meine letzten Münzen“, sagt Frau Britschgi. Sie freut sich über die Bretzel.



Babette ... und wo ist Flick?

Nein, Freitag ist nicht Babettes Tag: Stricken mag sie nicht, und über Flick, ihre erst halbfertige Puppe, ärgert sie sich furchtbar. In vier parallelen Bilderzeilen verfolgen wir die Erlebnisse der vier Hauptpersonen gleichzeitig aus vier verschiedenen Blickwinkeln. Das Buch ist eine Schulgeschichte, eine Herbstgeschichte, eine Tramgeschichte, eine Liebesgeschichte, vor allem aber ein Tag im Leben eines eigenwilligen Mädchens.

Basil Vogt

ab 7 Jahren

Leseheft, 36 illustrierte Seiten, 28,3 x 19,8 cm

Babette ... und wo ist Flick? Materialien zum Leseunterricht

Zum fröhlichen Bild- und Textbuch von Babette liegen Unterrichtsmaterialien für den Leseunterricht vor. Sie eignen sich zur Unterstützung der Klassenlektüre oder für die individuelle Leseförderung. Einige Arbeitsblätter gehen auf inhaltliche Fragen der Geschichte ein, andere sind lesedidaktische Aufgaben. Die Blätter weisen für die Lesefertigkeit verschiedene Schwierigkeitsgrade auf.

Walter Loeliger

1.–3. Klasse

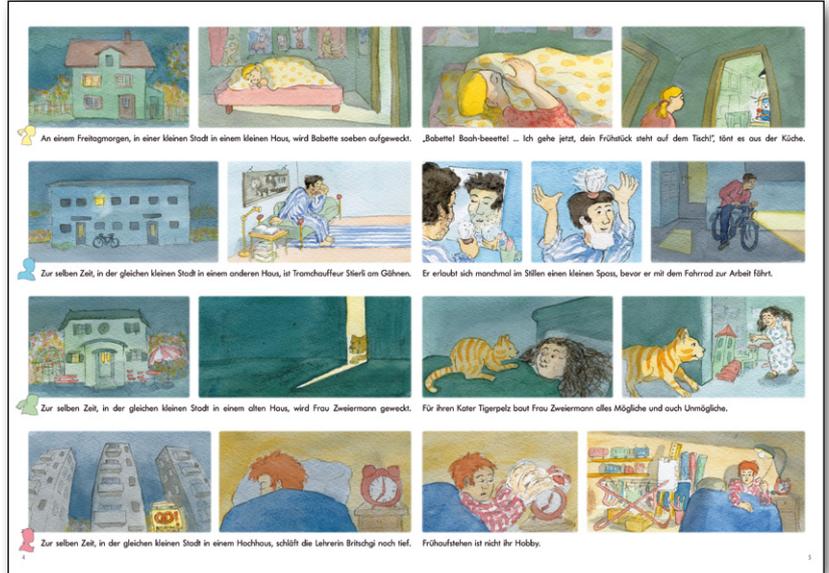
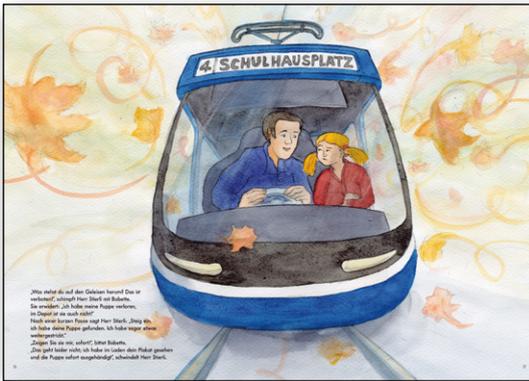
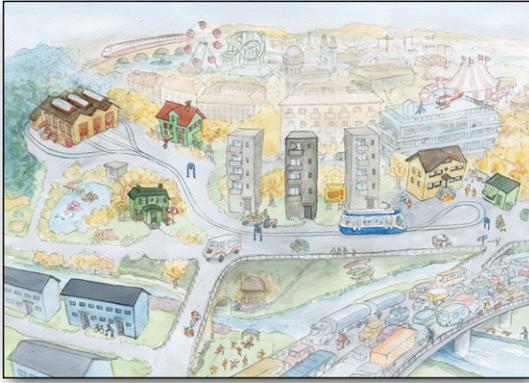
55 Seiten, 38 Kopiervorlagen

kostenloses pdf: www.trickbuero.ch



trickbüro

BASIL VOGT
HERMETSCHLOOSTR. 70
8048 ZÜRICH
TELEFON 044 291 21 63
MOBIL 079 228 21 63
INFO@TRICKBUERO.CH
WWW.TRICKBUERO.CH



Babette ... und wo ist Flick?

Seiten mit vier Bilderzeilen wechseln sich mit vollformatigen Bildseiten ab.

Alle Angaben ohne Gewähr, Basil Vogt, www.basilvogt.ch

Aufstehen! Guten Morgen!

Seite 4-9

Welche Wörter passen?
Schreibe jeweils den ganzen Satz richtig ins Heft.

Babettes Frühstück ist
- auf dem Tisch
- neben dem Bett
- im Küchenschrank
- Mittwoch
- Freitag
- Samstag

Heute ist

Herr Sterli fährt zur Arbeit. Er nimmt
- das Auto
- ein Taxi
- sein Fahrrad.

Unterwegs begrüsst er
- eine Katze
- einen Fuchs
- seinen Nachbar.

Frau Zweiermann wird vom Kater Tigerpelz
- angefaucht
- geweckt
- gestört.

Sie würde heute am liebsten
- liegen bleiben
- mit Tigerpelz spielen
- die Wohnung putzen.

Die Lehrerin Frau Britschgi wohnt in einem
- Reihenhaus
- Hochhaus
- Bauernhaus.

Sie sucht
- ihre Ohringe
- ihr schönes Kleid
- ihre Hosentasche.

Was gehört zu wem?

Welcher Gegenstand gehört zu welcher Person?
In jede Tasche gehören fünf Gegenstände.
Male die Taschen mit je einer Farbe aus.
Umkreise mit der gleichen Farbe die richtigen Gegenstände.

Herrn Sterlis Tagesbericht

War das ein aufregender Tag! Bevor Herr Sterli Feierabend macht, schreibt er noch den Tagesbericht. Immer wenn etwas Besonderes vorgefallen ist, muss er es im Rapportbuch notieren.
Schreibe aus der Sicht von Herrn Sterli.

„...Die „Babette“ hat es mir angetan! D.h. ich bin begeistert! Gute Geschichte, liebevoll und kindernah gezeichnet. Didaktisch bietet sie viele Möglichkeiten, auch für mich als Logopädin...“ Elsbeth Dietiker

trickbüro
 BASIL VOGT
 HERMETSCHLOOSTR. 70
 8048 ZÜRICH
 TELEFON 044 291 21 63
 MOBIL 079 228 21 63
 INFO@TRICKBUERO.CH
 WWW.TRICKBUERO.CH

Babette ... und wo ist Flick? Materialien zum Leseunterricht

Beispiele der Arbeitsblätter